

**Bündnis Unterschleißheim für Demokratie und Vielfalt in Zusammenarbeit mit
evangelischer Kirchengemeinde Unterschleißheim**

Diskussionseifer und lebhafter Gedankenaustausch bei „Reden wir über.....*Macht (in) der Demokratie*“

Bereits zum dritten Mal fand am 31.03. die vom *Bündnis Unterschleißheim für Demokratie und Vielfalt* in Zusammenarbeit mit der evang. Kirchengemeinde Unterschleißheim konzipierte und organisierte Diskussionsveranstaltung „Reden wir über...“ statt. Dieses Mal ging es um ein Thema, das in der Öffentlichkeit gerade intensiv und kontrovers diskutiert wird: „Macht (in) der Demokratie“. Knapp 40 diskussionsfreudige Gäste folgten der Einladung in das evang. Gemeindehaus, um zu diskutieren, zu reflektieren und sich auszutauschen.

Es gelang dem Organisationsteam, mit Frau Dr. Linda Sauer eine hochkarätige Referentin für den gut 15-minütigen Impulsvortrag am Anfang des Abends zu gewinnen. Sauer ist promovierte Politikwissenschaftlerin und Mediatoren, Dozentin an der Hochschule für Politik und der TU München und sowohl in der Jugend- als auch in der Erwachsenenbildung tätig. In ihrer Arbeit setzt sie sich für eine lebendige Demokratie ein, die mehr als ein Wahlsystem ist. Dies machte sie auch in ihrem Einführungsreferat deutlich, wo sie klar und deutlich darauf hinwies, dass Demokratie anstrengend ist und die Beteiligung und Verantwortung jedes einzelnen fordert. Mit diesem Auftakt ging es dann in die eigentliche Diskussion. Das Konzept der Diskussion an Vierertischen über vorgegebene Fragen mit anschließendem Platzwechsel vor jeder der folgenden Fragen bewährte sich auch bei dieser Veranstaltung. Der Platzwechsel erfolgt dabei nach einem ausgeklügelten System, so dass in jeder Runde andere Gesprächspartner miteinander diskutieren. Für das leibliche Wohl wurde mit einer Auswahl an Getränken und Knabbereien gesorgt.

Insgesamt wurden in den gut 1 1/2 Stunden Veranstaltungszeit 4 Fragen diskutiert, u.a. „Was bedeutet für Sie Macht des Volkes?“ oder „Hat die Mehrheit immer Recht?“ Die Diskussionsteilnehmer redeten sich z.T. richtig die Köpfe heiß und waren so intensiv ins Gespräch vertieft, dass der Klang des Gongs, der das Ende der für jede Frage vorgegebenen Diskussionszeit anzeigte, regelmäßig ignoriert wurde. Erst nach eindringlichen wiederholten, Gongschlägen kehrte Ruhe ein. Selbst nach dem offiziellen Ende der Veranstaltung wurde weiter diskutiert. Dabei wurde bei allem Diskussionseifer stets ein guter Umgangston untereinander gewahrt. Erst weit nach 22.30 Uhr löste sich die Runde auf. Die Veranstalter blickten mit Freude auf eine gelungene Veranstaltung zurück und bekamen viel positives Feedback. Der nächste Diskussionsabend „Reden wir über...“ findet am 21. Juli um 20 Uhr im evang. Gemeindehaus statt. Thema steht noch nicht fest, wird aber termingerecht bekannt gegeben.